

Haben oder hatten Sie in den vergangenen sechs Monaten ...

Teil A

- das Gefühl, unentwegt von einer Aufgabe zur nächsten zu hetzen?
- das Gefühl, aufgedreht und trotzdem müde zu sein?
- Mühe, vor dem Einschlafen zur Ruhe zu kommen oder neuen Auftrieb, der Sie lange wach hält?
- Einschlaf- oder Durchschlafprobleme?
- ein Gefühl der Angst oder Nervosität – nicht zu bremsende, unkontrollierbare Sorgen?
- rasch auftretende Gefühle von Ärger oder Wut, begleitet von häufigem Anschreien?
- Gedächtnislücken oder das Gefühl mangelnder Konzentration, insbesondere unter Druck?
- Heißhunger auf Süßes (Sie „brauchen“ eine Kleinigkeit nach jeder Mahlzeit, meist etwas aus Schokolade)?
- eine Zunahme des Bauchumfangs auf mehr als 90 cm (das gefürchtete Bauchfett oder der Rettungsring – kein Blähbauch)?
- Hautkrankheiten wie Ekzeme oder eine dünne Haut (manchmal im wörtlichen und psychologischen Sinn)?
- Knochenschwund (vielleicht fallen bei Ihrem Arzt erschreckende Begriffe wie Osteopenie oder Osteoporose)?
- Bluthochdruck oder Herzrasen ohne äußeren Anlass?
- einen hohen Blutzuckerspiegel (vielleicht fielen ärztlicherseits die Begriffe Prädiabetes oder sogar Diabetes oder Insulinresistenz)? Zittrigkeit zwischen den Mahlzeiten; auch als Blutzuckerschwankungen bekannt?

Teil A

- Verdauungsstörungen, Geschwüre oder GERD (gastroösophageale Refluxkrankheit)?
- größere Schwierigkeiten als früher, sich nach einer körperlichen Verletzung zu erholen?
- unerklärliche rosa oder rote Dehnungstreifen am Bauch oder Rücken?
- unregelmäßige Monatszyklen?
- eine verminderte Fruchtbarkeit?